

1. Record Nr.	UNISA990000080180203316
Titolo	Post-tensioned concrete bridges : Anglo-French liaison report / highways agency, transport research laboratory = = Ponts en beton precontraint par post-tension : rapport conjoint franco-britannique sur l'eta de l'art / Service d'etudes techniques des routes et autoroutes, Laboratoire central des ponts et chaussees
Pubbl/distr/stampa	London : T. Telford, 1999
ISBN	0-7277-2760-5
Descrizione fisica	164 p. ; 30 cm
Disciplina	624.2
Soggetti	Ponti in cemento armato
Collocazione	624.2 POS
Lingua di pubblicazione	Inglese Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9911001492603321
Autore	Grigat Stephan, Prof. Dr.
Titolo	Vom Antijudaismus zum Hass auf Israel : Interventionen zur Kritik des Antisemitismus // Stephan Grigat
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2025
ISBN	3-8474-3284-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (257 pages)
Collana	Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen
Soggetti	Antisemitismus Israel Zionismus Nahe Osten Iran Islamismus Nationalsozialismus Antisemitismus Zionismus Middle East Islamismus National Socialism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Antisemitismuskritik vor und nach dem 7. Oktober. Israels Selbstbehauptung und der Ruf nach Frieden I. NACH 10/7 „Antisemiten sind Feiglinge“. Interview auf ZEIT ONLINE von Diana Zinkler Linker Israelhass und linke Israelsolidarität. Interview in Die Welt von Frederik Schindler Erinnerungspolitik: Das Gedenken an die Opfer des NS. Interview in Kirchenzeitung für das Bistum Aachen von Kathrin Albrecht Das iranische Atomprogramm und die Kampagne STOP THE BOMB. Interview in WINA. Jüdisches Stadtmagazin von Alexia Weiss Historikerstreit 2.0: Die Shoah wird relativiert. Interview in Jüdische Allgemeine von Stefan Meetschen (Katholische Nachrichtenagentur KNA) Antisemitismus in der Rechten, der Linken und im

„auslandsbezogenen Extremismus“. Interview in RECHTS.GESCHEHEN. Zeitschrift der Dokumentationsstelle Rechtsextremismus im Landesarchiv Baden-Württemberg (von Linda Roth) II. HISTORISCHES Vom religiösen Antijudaismus zum modernen Antisemitismus. Christliche und islamische Judenfeindschaft, israelbezogener Antisemitismus und Erziehung zur Mündigkeit als Antisemitismuskritik Terror aus Teheran. Der Antisemitismus der Ajatollahs, die Struktur des iranischen Regimes und die deutsche Iran-Politik Der vergessene Exodus. Flucht und Vertreibung von Juden aus den arabischen Ländern, islamischer Antisemitismus und die Bedeutung der Abraham Accords Von der israelischen Staatsgründung zum Scheitern des Friedensprozesses. Zionistische Selbstbehauptung und die Bedeutung der Arbeiten von Benny Morris Antisemitismus in der Linken. Das Beispiel Österreich Persistenz des Antizionismus. Studien zu linken Zionismus-Diskussionen und Israelhass III. THEORETISCHES Subversives Denken im Postnazismus. Agnolis Staats- und Faschismuskritik, Debords „Kritik mit der Axt“ und der Prozionismus der Kritischen Theorie Arbeit und Antisemitismus. Kritik des Produktivitätswahns Der Autor

Sommario/riassunto

Wie lässt sich der Hass auf Israel erklären? Woher kommt der tief verwurzelte Antisemitismus, der sowohl in der westlichen als auch in der arabischen Welt existiert? Stephan Grigat beleuchtet die verschiedenen Gesichter des Antisemitismus – von christlichem und islamischem Antijudaismus über modernen Antisemitismus bis hin zum Antizionismus. Er untersucht, wie diese Formen des Hasses historisch entstanden sind und als Ideologien in politischen Bewegungen aus diversen politischen Spektren wirksam werden – vom linken Antizionismus bis zum Nationalsozialismus, vom arabischen Nationalismus bis zum politischen Islam. How can hatred of Israel be explained? Where does the deep-rooted anti-Semitism that exists in both the Western and the Arab world come from? Stephan Grigat sheds light on the different faces of anti-Semitism - from Christian and Islamic anti-Judaism to modern anti-Semitism and anti-Zionism. It examines how these forms of hatred not only emerge from historical roots, but also operate as ideologies in political movements on both sides of the political spectrum - from Arab nationalism to political Islam.
